



Péter Vida, MdL ♦ Jahnstr. 50 ♦ 16321 Bernau

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Wilhelmstr. 54

10117 Berlin

Bernau, den 06.10.2017

BVVG-Flächen für Photovoltaikanlagen
EILT: Erneute Umwandlung von landwirtschaftlichen Flächen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 10.07.2017 (Aktenzeichen 421-00703-A097/0038) sagten Sie zu, zukünftig durch die bundeseigene BVVG keine landwirtschaftlichen Nutzflächen mehr als Solarfelder anzubieten.

Leider ist drei Monate später festzustellen, dass diese Ankündigung nicht umgesetzt wurde. Sie können aus der BVVG-Ausschreibung der „Fläche im Bebauungsplan für Photovoltaik Kunersdorf II“, Ausschreibungsende 30.11.2017, folgendes entnehmen: *„Das Ausschreibungsobjekt wird derzeit landwirtschaftlich genutzt, befindet sich aber im Geltungsbereich eines gültigen Bebauungsplanes zur Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage. Die Fläche wird ausschließlich zu diesem Zweck angeboten.“*

Die Landwirte als Pächter sind auf solche landwirtschaftlichen Flächen angewiesen. Die Fläche ist als zudem landwirtschaftliche Nutzfläche nicht durch das EEG förderfähig, es sei denn durch ein Sonderprogramm. Südlich wird das Flurstück durch eine Reihe hoher Bäume begrenzt, die Schatten auf die Fläche werfen und für volle Effizienz der Photovoltaikanlagen erst gefällt werden müssten.

Ich bitte um Erklärung, warum die Fläche entgegen der Mitteilung vom Juli dennoch als Photovoltaikfläche angeboten wird. Des Weiteren bitte ich die Bundesregierung darum, sich mit der BVVG in Verbindung zu setzen und nachdrücklich zu verdeutlichen, dass aufgrund der bereits vor Jahren geänderten Förderbedingungen des EEG die Versteigerung von landwirtschaftlichen Nutzflächen als Solarfelder mangels Aussicht auf EEG-Förderung kaum erfolgreich sein dürfte. Die Ausschreibungen sind daher nicht nur ethisch und gegenüber den Landwirten bedenklich, sondern in fast allen Fällen auch eine aussichtslose Verschwendung von Personal und Geld.



Péter Vida

Mitglied des Landtages Brandenburg



Gerade das Land Brandenburg hat einen erheblichen Beitrag zur Energiewende geleistet. Ein weiterer Verlust landwirtschaftlicher Flächen ist nicht mehr hinnehmbar.

Mit freundlichen Grüßen,

Péter Vida, MdL